

# Pymlico – Meeting Point

(42:11, CD, Apollon Records Prog, 2016)

Hinter dem Namen Pymlico verbirgt sich der norwegische Multiinstrumentalist *Arild Brøter*. Bei dieser Platte handelt es sich aber keineswegs um einen kompletten Alleingang, sondern um das Werk einer gut eingespielte Band um die Brøter Brothers, was man den einzelnen Songs auch anhört. Pymlico sind aktuell:

PYMLICO



MEETING POINT



*Arild Brøter* – drums / percussion / keyboards / additional electric guitars

*Øyvind Brøter* – analog and digital keyboards / acoustic & electric pianos

*Axel Toreg Reite* – bass guitar / bass synth

*Stephan Hvinden* – electric guitars

*Marie Færevaag* – saxophone / piano / voice / percussion.

Folgende Gastmusiker wirken auf vereinzelt Songs mit:

*Mattias Krohn Nielsen* – acoustic and electric guitars

*Torbjørn Alsos Raae* – electric guitar

*Larry Salzman* – percussion

*Ivan Mazuze* – alto saxophone

*Håvard Fossum* – alto saxophone

*Kristoffer Kompen* – trombone

*Stig Espen Hundsnes* – trumpet.

Geboten wird lässiger, unverkrampfter Fusion-Rock mit gelegentlichen Ausflügen in Symphonic-Prog-Bereiche. Das ist schwungvoll und völlig unverkrampft präsentiert und macht Spaß, denn die Spielfreude wirkt ansteckend.



# MEETING POINT TEASER 1

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das vierte Album der Norweger enthält acht Instrumentalnummern ohne jeglichen Durchhänger. Obige Auflistung deutet schon an, dass in einigen Titeln die Präsenz der Blasinstrumente auf einen jazzigen Ansatz hinweist. Kein Free Jazz, Melodien spielen eine große Rolle. Auf ‚First Light‘ klingen Genesis kurz durch, während ‚Lucy Does Not Approve‘ ein wenig an Soniq Theater erinnert. Die Tasteninstrumente

werden mannschaftsdienlich gespielt, während die elektrische Gitarre immer wieder mal feine Akzente setzt. Schönes Album!

**Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, KR 11)**

Surftipps zu Pymlico:

Facebook

YouTube

Soundcloud

iTunes

Spotify